

Kathrin Kim Heise, München, den 25. Juli 2021

## KANDIDATUR UM DIE VERTRETUNG DER MEDIZINISCHEN DOKTORANDEN (DR.MED.) AN DER FAKULTÄT FÜR MEDIZIN DER TUM

---

KATHRIN KIM HEISE

---



<b>Promotionsprogramm</b>	Dr. med.
<b>Arbeitsgruppe/Institut/Klinik</b>	Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Arbeitsgruppe Prof. Engelhardt
<b>Fachlicher Hintergrund (Studiengang)</b>	Humanmedizin, 9. Fachsemester
<b>Kandidatur für welches Gremium</b>	Lenkungs-gremium für die Promotion zum Dr. med. und Dr. med. dent.

### MOTIVATION FÜR DIE KANDIDATUR UND ZIELE ALS DOKTORANDENVERTRETERIN

---

Die Stärkung der selbstbestimmten Promotionsgestaltung und die frühzeitige Verteidigung der medizinischen Promotion stehen für mich an vorderster Stelle in diesem Amt.

Darüber hinaus möchte ich meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen einen besseren Zugang zu Weiterbildungen im Rahmen der Promotion bieten. Viele wissenschaftliche Kompetenzen werden in Eigenverantwortlichkeit durch die Studierenden erworben. Aus diesem Grund ist es mir eine Herzensangelegenheit, ein breites und hochqualitatives Spektrum an Seminaren, Webinaren und Live-Veranstaltungen aufzubauen und in Zusammenarbeit mit den anderen Promotionsvertreter/innen anzubieten. Ein Projekt, welches ich mit der Fachschaft und der Initiative „MIND your Health“ aktuell umsetze, dient der besseren Vernetzung der Doktorand/innen untereinander durch gemeinsame Stammtische und Vorträge der Studierenden selbst aber auch von Professor/innen. Ziel ist es, den Studierenden ein Austauschnetzwerk zu bieten, in welchem unter anderem der Umgang mit verschiedensten Herausforderungen der (studienbegleitenden) Promotion vermittelt wird.

Ein weiteres Thema, welches ich zusammen mit den Studierendenvertreter/innen des Fakultätsrates im vergangenen Jahr voranbringen konnte, war die Ermöglichung einer frühzeitigen Einreichung der Dissertation vor dem dritten Staatsexamen. Es ist noch ein weiter Weg, bis dies tatsächlich umgesetzt ist. Dies ist für mich und für viele Doktorand/innen eine zentrale Motivation, die Fertigstellung der Doktorarbeit vor dem Studienabschluss anzustreben. Zudem kann diese Änderung auch ein Anreiz für Betreuer/innen und Mentor/innen sein, einen erfolgreichen Fortgang der Forschungsarbeiten in der Arbeitsgruppe zu fördern. Aus diesem Grund werde ich mich auch nach der Wiederwahl stark für dieses langfristige Ziel einsetzen.

### PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

Von Oktober 2019 bis Oktober 2020 war ich Studierendenvertreterin im Fakultätsrat, in der Curriculumskommission und in der Studienkommission der Fakultät für Medizin (TUM). Außerdem bin ich seit 2018 aktives Fachschaftsmitglied und organisiere das Mentoringprogramm „MED ME“ an der Fakultät für Medizin, in welchem vor allem Studierende des ersten klinischen Jahres von der Erfahrung älterer Studierender und Ärzt/innen profitieren können. Bereits im vergangenen Jahr war ich Doktorandenvertreterin und freue mich über eine Wiederwahl im kommenden akademischen Jahr.

### THEMA DER PROMOTION (DR. MED.): CHARAKTERISIERUNG EINER MAKROPHAGEN-SPEZIFISCHEN LONG NON-CODING RNA BEI HERZERKRANKUNGEN

---

Ich promoviere seit Oktober 2019 am Institut für Pharmakologie und Toxikologie und führe seither meine Forschungsarbeiten studienbegleitend fort. Ziel meiner Dissertation ist es, eine bereits durch Vorarbeiten identifizierte, in kardialen Makrophagen spezifisch-exprimierte und in vitro erforschte lange nicht-kodierende RNA (*lncRNA*) im Zusammenhang mit der Entstehung und dem Verlauf kardialer Erkrankungen zu charakterisieren.